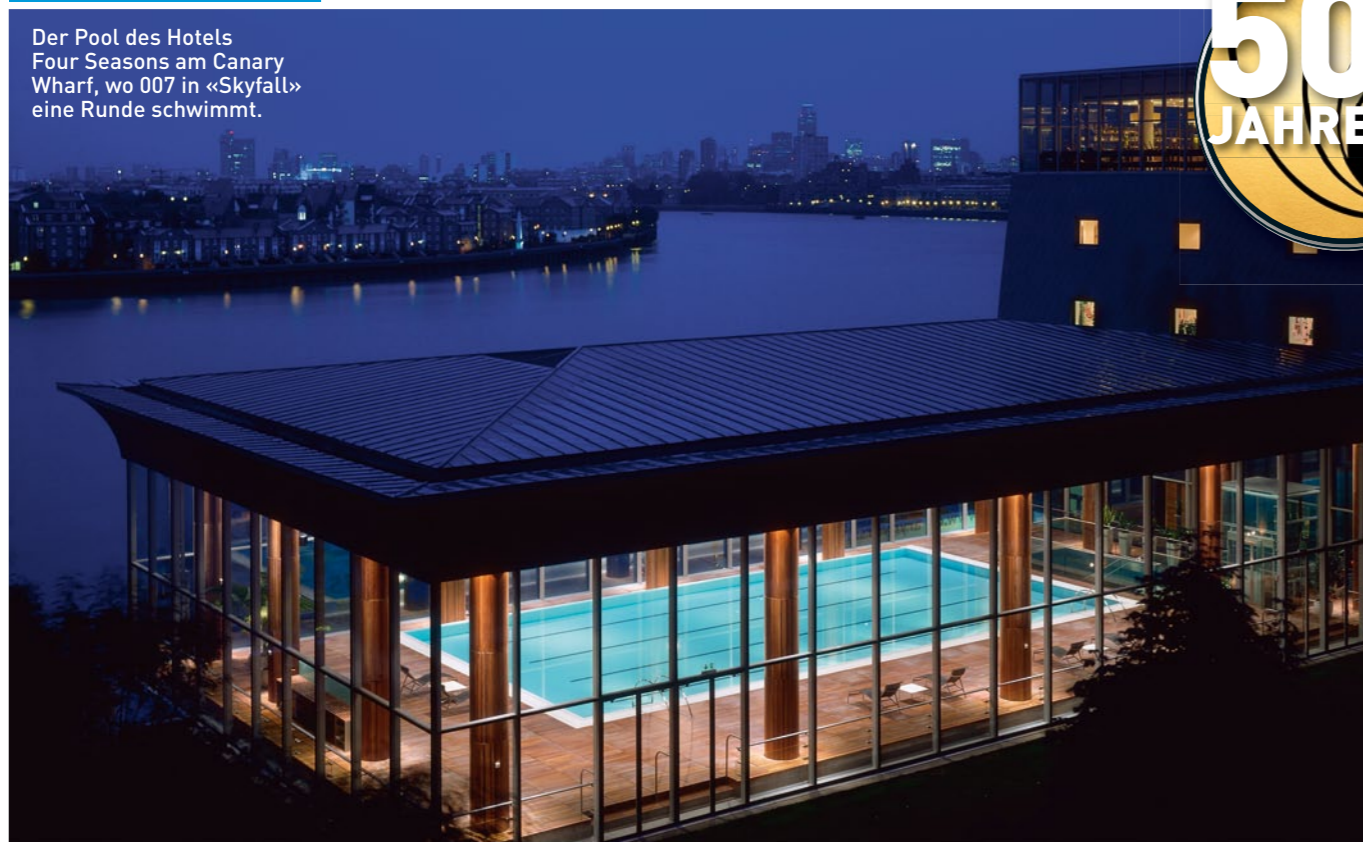


Der Pool des Hotels Four Seasons am Canary Wharf, wo 007 in «Skyfall» eine Runde schwimmt.



Das MI6-Gebäude, Sitz des Auslandgeheimdienstes, ist bombensicher.



In der «Dukes»-Bar trank Ian Fleming jeweils seinen Wodka Martini. Die «Bond in Motion»-Ausstellung in Beaulieu zeigt 50 Bondautos, darunter den Aston Martin und den Lotus Esprit.

# Im Pool mit 007

Der neue Bond «Skyfall» spielt in London. Wer dem Spion nacheifern will, kann das zu Fuss oder per Boot.

Text: Antonio Gattoni

Wie weiter? James Bond steht zu Beginn des neuen Films «Skyfall» vor einer schwierigen Entscheidung. Vorher will er noch eine Runde schwimmen: Der Pool ist natürlich kein normales Becken, sondern ein eleganter Glasbau, mit der glitzernden Skyline von Schanghai im Hintergrund. Das aber ist ein Fake, denn gedreht wurde die Szene im Hotel Four Seasons am hippen Canary Wharf in London.

Die britische Metropole ist in «Skyfall» prominent vertreten. Natürlich möchte London nun auch etwas abkriegen vom Glanz seines berühmtesten Spions. So können Fans auf Bonds Spuren wandeln, etwa auf einem 3-stündigen Trip von brit-movietours. Der führt von der National Gallery, wo Bond sich in «Skyfall» mit Q trifft, bis zum MI6-Gebäude, dem Sitz des britischen Auslandgeheimdienstes und im Film Ziel eines Anschlags.

Das Haus gilt als absolut bombensicher. Dennoch kam es im Jahr 2000 zu einem Zwischenfall, als ein IRA-Terrorist

eine Granate abfeuerte – allerdings ohne Schaden anzurichten. Tourguide Akin Gazi, der nebenher als Filmschauspieler jobbt und arabische Bösewichte spielt, hat etliche solcher Storys auf Lager.

Gedreht wurde auch in der Londoner Tube. Tausende Touristen wälzen sich täglich durch lange unterirdische Gänge, ein Gefühl wie bei Bunker-Ferien in der Normandie. Es geht aber auch schneller, luftiger. Das zeigt Bond in der Anfangsszene von «Die Welt ist nicht genug», wenn er im Speedboat über die Themse rast.

Der Speedboat-Trip lässt sich auch ohne Lizenz zur Geschwindigkeitsübertretung buchen – und wenn man

007-Tourguide Akin Gazi spielt auch arabische Filmbösewichte.



dem Fahrer die Bond-Melodie vorträllert, gibt er gar etwas mehr Gas als sonst.

Wer schnelle Autos vorzieht, kann in der «Bond in Motion»-Ausstellung 50 der spektakulärsten Bond-Vehikel sehen. Ort ist das National Motor Museum in Beaulieu, südlich von London: Lord Montagu hat dort seine kapriziöse Autosammlung in ein Museum verwandelt.

Zu bewundern ist etwa der weisse Lotus Esprit, der sich in «Der Spion, der mich liebte» in ein U-Boot verwandelt.

Das Auto war lange verschollen, bis es in einer Garage auf den Bahamas entdeckt wurde: rot lackiert, mit Weihnachtsschmuck verziert.

Am Abend lohnt sich ein Besuch im «Dukes», der Lieblings-Bar von Ian Fleming.

In den kolonialen Ledersesseln soll der 007-Autor seinen Wodka Martini, geschüttelt und nicht gerührt, getrunken und die neusten Abenteuer ersonnen haben. Nach ein paar dieser Drinks fühlt man sich geschüttelt genug, um noch kurz die Welt zu retten. ■

## WISSENSWERTES



**Speedboat-Trip:** Buchen auf london-ribvoyages.com. Tickets: £ 35, Landesteg ist beim Riesenrad The Eye.

**Bond Movietour:** Buchen auf britmovietours.com. Kosten: £ 25.

**Hotel Four Seasons Canary Wharf:** Elegantes Hotel mit schönem Blick auf die Themse, Zimmer ab £ 200. [www.fourseasons.com/canarywharf](http://www.fourseasons.com/canarywharf)

**«Dukes»-Bar:** am St. James's Place. Im Restaurant 36 gibt's bis Ende Okt. ein spezielles Bond-Menü; Preis: £ 75.

**«Bond in Motion»:** Ausstellung der 007-Autos im National Motor Museum in Beaulieu, zwei Autostunden südlich von London. Ticket: £ 20, bis Ende Dez.

Die Informationen stammen von [www.visitbritain.com](http://www.visitbritain.com)

FOTOS: ANTONIO GATTONI (4), PD (3)

ANZEIGE

## PC, Tablet, Smartphone?

# Mit PCTipp bleibt keine Frage offen

Die Schweizer Zeitschrift PCTipp erklärt gut verständlich den Umgang mit PCs, Tablets und Smartphones. Damit Sie die Möglichkeiten dieser Geräte unbeschwert und effizient nutzen können.

### ANGEBOT

- 1-Jahres-Abo (inkl. E-Paper): Fr. 54.–
- 1-Jahres-Abo E-Paper: Fr. 44.–
- 3 Ausgaben zum Testen: Fr. 15.–

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo: [www.pctipp.ch/herbstpromo](http://www.pctipp.ch/herbstpromo)  
Telefon 071 314 04 48 • E-Mail an [abo@pctipp.ch](mailto:abo@pctipp.ch)



Beim Abschluss eines Jahresabos erhalten Sie die 1. Ausgabe gratis!

